

Optimierung des Archivs der Außenstelle Titz des RAB: Teil II

Mit Bewilligung des Antrages 167 wurde am 15. Juni 2007 Herr Guido Schmidt M. A. Vollzeit als Digitalisierer eingestellt (TVöD E-5). Seine Aufgabe war für den Zeitraum bis zum 31.12.2008 die Digitalisierung des in Papierform vorliegenden Planarchivs der Außenstelle.

Die in der Vergangenheit von Hand erstellten Grabungspläne wurden von ihm mit Hilfe eines Digitalisier-Brettes und des geographischen Informationssystems Mapinfo 8.0 in eine digitale Form gebracht. Dies geschieht nach den aktuellen Vorgaben der Grabungsrichtlinien des ABR zur Digitalisierung von Befunden, Stellen und zur Abgrenzung von archäologischen Maßnahmen.

Dazu gehört auch die Pflege der zu jedem Befund gehörenden Attributtabelle, das heißt zu jedem digitalisierten Objekt die Eingabe einer Reihe von Informationen wie unter anderem der Aktivitätsnummer, Befundnummer, Datierung und der Ansprache (siehe Abbildung 1). Neben der Erfassung der verschiedenen Plana-Ebenen gehört auch die Digitalisierung von Schnitten, Profilpunkten und Nivellierpunkten, die jeweils in einem einzelnen Layer abgelegt werden.

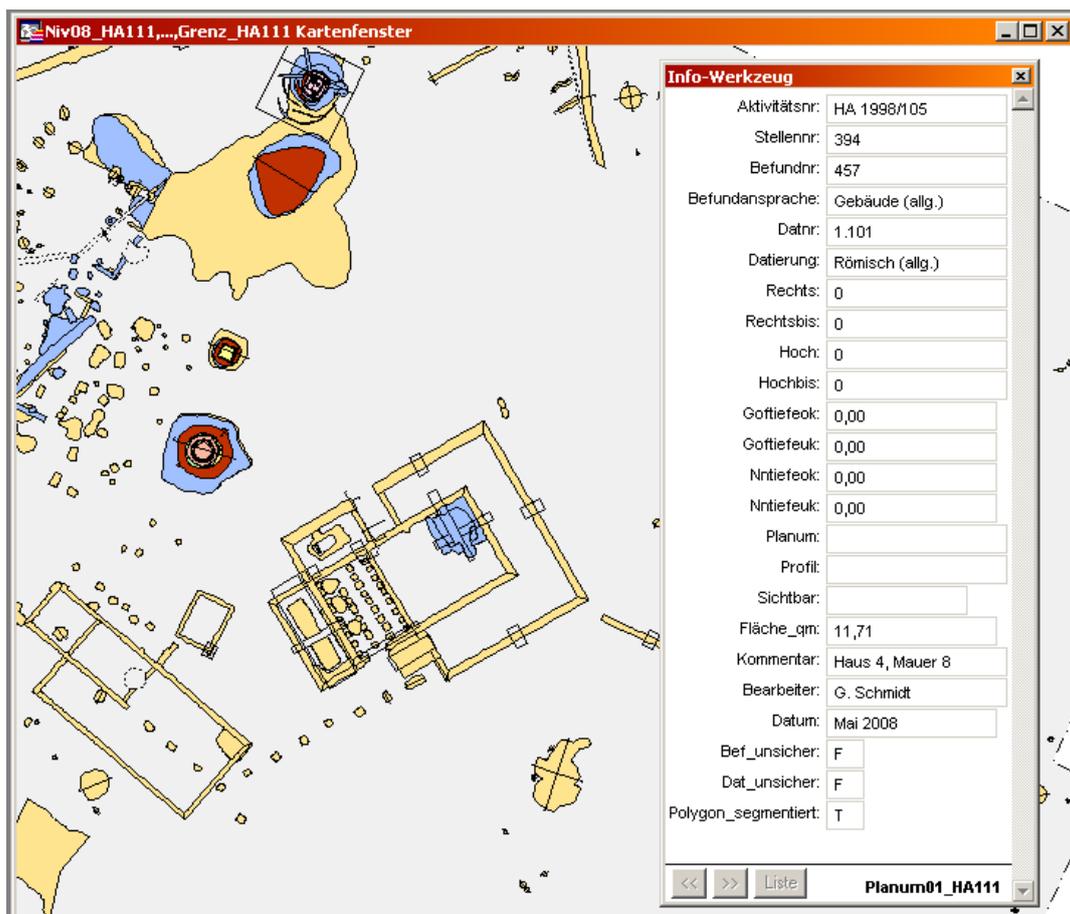


Abb. 1: Ausschnitt des Grabungs-Gesamtplans der Fundstelle HA 111 mit der Attributtabelle eines der in diesem Fall insgesamt 635 digitalisierten Objekte

Der Umfang der von Hr. Schmidt geleisteten Digitalisierarbeiten im Zeitraum des Teilantrages II umfasst 32 archäologische Maßnahmen in Form von Großgrabungen und Bergungen römischer Zeitstellung aus dem Tagebau Hambach. Insgesamt resultiert aus den Arbeiten eine Gesamtanzahl von ca. 2.200 Dateien.

Zusätzlich zur reinen Digitalisierung und Datenerfassung erfolgte die Weiterverarbeitung der erfassten Rohdaten zu einem Gesamtplan. Dieser dient als Vorlage für Layouts, die Herr Schmidt für Vorträge und Veröffentlichungen erstellt hat. Von ihm gestaltete Karten finden sich unter anderem in den Werken „Archäologie im Rheinland“ Ausgabe 2007, 2008 und im „Bonner Jahrbuch“ 2007.

Erfassung und partielle Digitalisierung des Fotoarchivs:

Mit Antrag 167 wurde die halbe Stelle eines Archivangestellten mit Herrn Akis Kotsias ab März 2005 besetzt (TVöD E-6). Seine Aufgabe bestand in der Sichtung des vorhandenen Diabestandes der Außenstelle für die Aufnahme in das digitale Bildarchiv des ABR. Das Diaarchiv der Außenstelle umfasst ca. 100.500 Dias, deren Erfassung in Listen erfolgt, die verschiedene Angaben enthalten (siehe Abbildung 2). Herr Kotsias hat über 63.000 Dias in dieser Weise erfasst. Ab Juni 2007 erfolgte ein Personalwechsel und die halbe Stelle wurde mit Frau Birgit Mahrholz besetzt. Sie hat bis zum Jahresende 2008 die Liste weitergeführt und ca. 16.000 Dias in der vorgegebenen Weise aufgenommen.

1	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
	Aktivitäts-Nr.	Fundplatz-Nr.	Stelle	Arbeitsgang	Dia	S/W	Farbe	Anzahl	Sit	ÜS	Bemerkung	Bearbeiter	Datum
1663		WW 100	404	85	x			2			14.08.1991	Kotsias	04.09.2006
1664		WW 100	404	86	x			3			14.08.1991	Kotsias	04.09.2006
1665		WW 100	404	87	x			2			15.08.1991	Kotsias	04.09.2006
1666		WW 100	404	88	x			1			15.08.1991	Kotsias	04.09.2006
1667		WW 100	404	89	x			2			15.08.1991	Kotsias	04.09.2006
1668		WW 100	404	90	x			4			16.08.1991	Kotsias	04.09.2006
1669		WW 100	404	91	x			2			16.08.1991	Kotsias	04.09.2006
1670		WW 100	404	92	x			2			16.08.1991	Kotsias	04.09.2006
1671		WW 100	404	93	x			3			16.08.1991	Kotsias	04.09.2006
1672		WW 100	404	94	x			2			21.08.1991	Kotsias	04.09.2006
1673		WW 100	404	95	x			4			01.09.1991	Kotsias	04.09.2006
1674													
1675		WW 112	ohne	ohne	x			23			Kapitell	Mahrholz	04.09.2007
1676		WW 112	ohne	ohne	x			24			Steintransport	Mahrholz	04.09.2007
1677		WW 112	ohne	ohne	x			27			Wandmalerei	Mahrholz	04.09.2007
1678		WW 112	ohne	ohne	x			21			Brunnen	Mahrholz	04.09.2007
1679													
1680	WW 1992/0026	WW 92/026	1	20	x			10	x		15.05.1992	Mahrholz	03.09.2007
1681	WW 1992/0026	WW 92/026	1	24	x			5			21.05.1992	Mahrholz	24.09.2007
1682	WW 1992/0026	WW 92/026	1	25	x			7	x		21.05.1992	Mahrholz	03.09.2007
1683	WW 1992/0026	WW 92/026	1	34	x			9	x		27.05.1992 Norden	Mahrholz	03.09.2007
1684	WW 1992/0026	WW 92/026	1	35	x			4	x		27.05.1992 Süden	Mahrholz	03.09.2007
1685	WW 1992/0026	WW 92/026	1	45	x			7	x		02.06.1992	Mahrholz	03.09.2007
1686	WW 1992/0026	WW 92/026	1	50	x			3	x		09.06.1992	Mahrholz	03.09.2007
1687	WW 1992/0026	WW 92/026	1	61	x			8	x		22.07.1992	Mahrholz	03.09.2007
1688	WW 1992/0026	WW 92/026	1	66	x			2	x		24.07.1992	Mahrholz	03.09.2007
1689	WW 1992/0026	WW 92/026	2	5	x			?			08.04.1992 Planum	Mahrholz	03.09.2007
1690	WW 1992/0026	WW 92/026	2	10	x			2			05.06.1992 Planum	Mahrholz	03.09.2007
1691	WW 1992/0026	WW 92/026	3	4	x			?			07.04.1992 Planum	Mahrholz	03.09.2007
1692	WW 1992/0026	WW 92/026	3	19	x			2			11.05.1992 Profil	Mahrholz	03.09.2007
1693	WW 1992/0026	WW 92/026	3	20	x			3			02.06.1992 Planum	Mahrholz	03.09.2007
1694	WW 1992/0026	WW 92/026	4	4	x			?			08.04.1992 Profil	Mahrholz	03.09.2007
1695	WW 1992/0026	WW 92/026	4	14	x			6			11.05.1992 Profil	Mahrholz	03.09.2007
1696	WW 1992/0026	WW 92/026	4	15	x			2			11.05.1992	Mahrholz	24.09.2007
1697	WW 1992/0026	WW 92/026	5	4	x			?			08.04.1992 Profil	Mahrholz	03.09.2007
1698	WW 1992/0026	WW 92/026	5	16	x			5			04.04.1992 Profil	Mahrholz	03.09.2007

Abb. 2 Ausschnitt der Erfassung des Diaarchivs in Excel-Listen

LVR, Prof. Dr. Jürgen Kunow (Antrag Nr. 167.1)

Optimierung des Archivs der Außenstelle Titz des RAB: Teil III

Digitalisierung des Planarchivs:

Im Folgeantrag Nr. 167.1 konnte Herr Guido Schmidt M. A. Vollzeit weiterbeschäftigt werden (TVöD E-5). Seine unveränderte Aufgabe war für den Zeitraum vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2010 die digitale Aufbereitung des in Papierform vorliegenden Planarchivs. Der Zeitraum des Projektteils III wurde für die Digitalisierung von Grabungen und Bergungen auch für die Tagebaue Frimmersdorf und Inden genutzt, im vorhergehenden Antrag Nr. 167 lag der Schwerpunkt auf Maßnahmen des Tagebau Hambachs. Gegenüber den Arbeiten im voran gegangenen Teilprojekt II, wurden von Herrn Schmidt zunehmend auch aktuelle Grabungen digitalisiert.

Herr Schmidt hat 54 Grabungen aus den drei Tagebaugebieten digitalisiert. Zusammen mit den zugehörigen erfassten Schnitten, Profil- und Nivellierpunkten erstellte Herr Schmidt über 3.300 einzelne Dateien.

(Zusammen mit Antrag Nr. 167 (Teil II) wurden von Hr. Schmidt insgesamt 86 archäologische Maßnahmen digital umgesetzt und bearbeitet.)

Nach der digitalen Erfassung der Rohdaten wurden ebenfalls wieder Karten von Hr. Schmidt für Veröffentlichungen überarbeitet und gestaltet. Sie finden sich unter anderem in den Werken „Archäologie im Rheinland“ 2009 und 2010, „Erlebnisraum Römerstrasse“ und „Fundgeschichten“.

Erfassung und partielle Digitalisierung des Fotoarchivs:

Mit Antrag 167.1 konnte die Stelle einer Archivangestellten mit Frau Birgit Mahrholz halbtags weiterbesetzt werden (TVöD E-6). Ihre Aufgabe bestand für den oben angegebenen Zeitraum wie im Vorjahr in der Sichtung des vorhandenen Diabestandes der Außenstelle für die Aufnahme in das digitale Bildarchiv des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland. Im Laufe dieses Projektabschnittes hat sie ca. 2.000 Dias in der vorgegebenen Weise in Listen erfasst. Für diesen Teilantrag III konnte ein Diascanner der Marke Nikon Supercoolscan 5000ED mit einem Diamagazin (SF-210) angeschafft werden, der einen Stapelscan von bis zu 50 Dias in einem Arbeitsgang ermöglicht. Zur Kontrolle der gescannten Bilder wurde die Bildbearbeitungssoftware adobe Photoshop Elements 7.0 beschafft und Frau Mahrholz scannte ab Juni 2009 knapp 1.500 Dias ein.